

Sitzungsvorlage DS 2009/582

Amt für Soziales und Familie
Rainer Buchwald
(Stand: **02.12.2009**)

Mitwirkung:

Sozialausschuss

öffentlich am 09.12.2009

Aktenzeichen: 461.00

**Kindertageseinrichtungen
- 1.2 Einrichtung einer neuen Kinderkrippe in der Innenstadt**

Beschlussvorschlag:

1. Der Einrichtung einer neuen Kinderkrippe in der Herrenstr. 35 unter der Trägerschaft des DRK, Kreisverband Ravensburg wird zugestimmt.
2. Die Stadt übernimmt die nach Abzug der Bundesförderung verbleibenden Investitionskosten bis zur Höhe von 339.000- € als Zuschuss an den Träger.
3. Für 2010 beläuft sich der Investitionskostenzuschuss an den Träger auf 110.000.- €, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung nach Haushaltsbeschluss, sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 229.000- € für 2011.
4. Die Stadt übernimmt den Abmangel im laufenden Betrieb von ca. 300.000 € pro Jahr als Zuschuss an den Träger DRK, Kreisverband Ravensburg.

Sachverhalt:

1. Vorgang:

Die derzeitigen Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahre können in Ravensburg die Nachfrage nach Betreuungsplätzen nicht decken.

Nach den Kinderförderungsgesetz haben ab 1.8.2013 alle Kinder vom vollendeten ersten bis zum vollendeten dritten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Der Ausbau der Betreuungsplätze soll bis 2013 stufenweise erfolgen.

Auf Bundes- und Landesebene geht man derzeit davon aus, daß für ca. 35% aller unter 3 jährigen Kinder ein Betreuungsplatz benötigt wird. Für Ravensburg bedeutet dies rd. 450 Betreuungsplätze. Nach eigenen Umfragen des Amts für Soziales und Familie bei Ravensburger Familien mit Kleinkindern wird der Betreuungsbedarf in Ravensburg mindestens bei 35%, eher noch etwas darüber liegen.

Tatsächlich werden in Ravensburg derzeit rd. 300 Betreuungsplätze für Kleinkinder angeboten. Weitere Planungen und Überlegungen zum Ausbau der Plätze laufen.

2. Neue Krippengruppen in der Innenstadt:

In unmittelbarer Nähe des Kindergartens Villa Kunterbunt, Herrenstr. 39 (Träger DRK, Kreisverband Ravensburg) könnten Räume in der Herrenstr. 35 im EG und 1. OG angemietet werden. Das DRK wäre bereit die Trägerschaft zu übernehmen und die dort möglichen neuen Krippengruppen organisatorisch dem Kindergarten Villa Kunterbunt anzugliedern. Aus Sicht des Trägers und der Stadt könnten 30 neue Betreuungsplätze entstehen.

Die möglichen Räume werden bisher vom Eigentümer als Fotoatelier und als Wohnräume genutzt. Die Mietkosten liegen bei dem geplanten Raumangebot für die gesamte Krippe bei insgesamt:

-Räume EG und 1.OG:	382,5 qm
-Terasse	33,0 qm
-Außenbereich/Garten	177,0 qm

bei rd. 50.000.- €/Jahr.

Der angesetzte Mietpreis je Quadratmeter liegt im Rahmen und ist vergleichbar mit Mietkosten anderer Objekte in diesem Bereich.

3. Investitionskosten/Finanzierung

Bei Einrichtung von Krippengruppen werden größere Umbaumaßnahmen notwendig. Nach einer ersten Planung des Architekturbüros Wurm und unter Einbeziehung der Anregungen des Landesjugenamts sind die Kosten für den Umbau auf rd. 439.000.- € geschätzt. Hinzu kommen noch die Kosten der Ersteinrichtung mit rd. 40.000.- €. Die Außenanlagen könnten auch von den Krippenkindern der bereits bestehenden Krippengruppe der Villa Kunterbunt genutzt werden. Hier hatte die Stadt vor, einen kleinen Bereich des Spielplatzes am Katzelielseles-Turm umzugestalten. Diese Maßnahme wäre dann hinfällig.

Da es sich um die Schaffung neuer Krippenplätze handelt, können Zuschüsse nach dem Investitionsprogramm des Bundes beantragt werden. Bei Umbaumaßnahmen liegt der mögliche Bundeszuschuss bei 7.000 € je neugeschaffenen Platz in einem bestehenden Gebäude. Somit können insgesamt 140.000.- € Zuschussmittel beantragt werden.

Nicht gedeckt sind damit noch 339.000.- €

In die Anmeldung zum Vermögenshaushalt 2010 sind bisher 110.000.- € aufgenommen worden. Die Abwicklung der Maßnahme ist für 2010/2011 vorgesehen. Bei Gesamtkosten von rd. 339.000.- € wären somit weitere 229.000.- € als Verpflichtungsermächtigung für 2011 vorzusehen.

Das DRK wäre bereit die Räume anzumieten und die Umbaumaßnahmen durchzuführen. Die Mittel der Stadt wären somit als Investitionskostenzuschuss an den Träger zu leisten.

Die Anmietung und die Beauftragung für die Baumaßnahmen soll bereits Anfang 2010 erfolgen. Eine Eröffnung ist für Herbst 2010 vorgesehen, sofern über den Träger eine Zwischenfinanzierung der Investitionskosten vorgenommen werden kann.

Geht man von einem gesamten Investitionskostenzuschuss von 339.000.- € aus, so liegt der Investitionskostenanteil der Stadt pro Betreuungsplatz bei rd. 11.000.- €

4. Laufende Betriebskosten

Die laufenden Betriebskosten sind bei 30 Betreuungsplätzen werden nach Abzug der Elternbeiträge bei ca. 300.000.- €/Jahr liegen. Gedacht ist derzeit an eine Gruppe mit Ganztagesbetreuung und zwei Gruppen mit jeweils 3 Betreuungstagen in der Woche.

Alternativ könnten neben der Ganztagesgruppe auch 2 Gruppen als Vormittags- und Nachmittagsgruppe eingerichtet werden.

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
Investitionskostenzuschuss an den Träger	339.000.- €
Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
Laufender Betriebskostenzuschuss 2010 /(bei Eröffnung 01.09.10)	100.000.- €
Laufender Betriebskostenzuschuss jährlich ab 2011	300.000.- €
Mittelbereitstellung im Haushalt	
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.4641.7000.000	
Vermögenshaushalt: Fipo: 2.4641.9880.000, VKZ –neu-	